

Fotomaterial

Neues Brand-Schott R90



Bild-Nr. 318-3a

Rauchgase sind meist giftig und erschweren die Sicht. Maßnahmen zum vorbeugenden bautechnischen Brandschutz zielen deswegen darauf ab, der Ausbreitung des Brandes so lange wie möglich entgegenzuwirken. So bleibt mehr Zeit das Gebäude zu verlassen und die Feuerwehr hat es leichter, den Brand zu bekämpfen.



Bild-Nr. 318-3b

Schon immer sehr vielseitig einsetzbar: Das ThermaSmart Sortiment wurde jetzt um ein Brandschutzsystem für nicht brennbare Rohrleitungen erweitert.

Fotonachweis: Thermaflex/txn

Abdruck honorarfrei gegen Belegzusendung an: TextNetz KG, Koppelheck 35, 24395 Niesgrau

Fotomaterial

Neues Brand-Schott R90

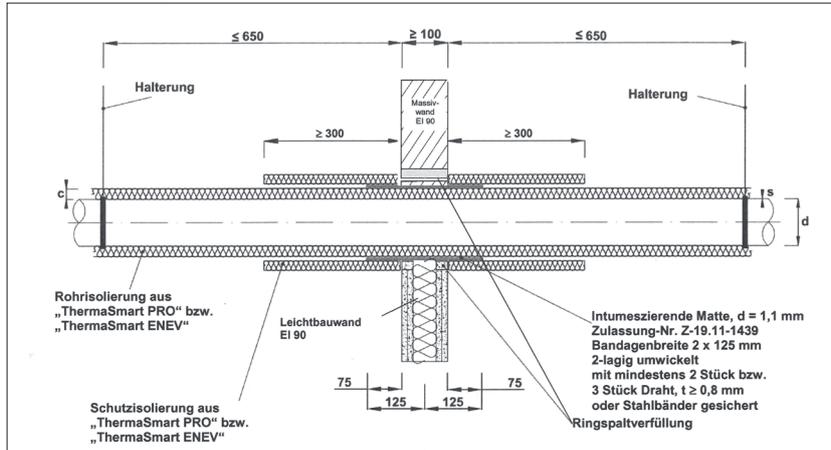


Bild-Nr. 318-3c

Geprüfte Konstruktion für mehr Sicherheit im Brandfall. Die intumeszierende Matte des Termasmart R90 Schott bläht unter Hitzeeinwirkung auf und verschließt den Restspalt zwischen Rohrleitung und der Wand. So wird die Ausbreitung von Rauchgasen, Flammen und Hitze mindestens 90 Minuten lang verhindert.

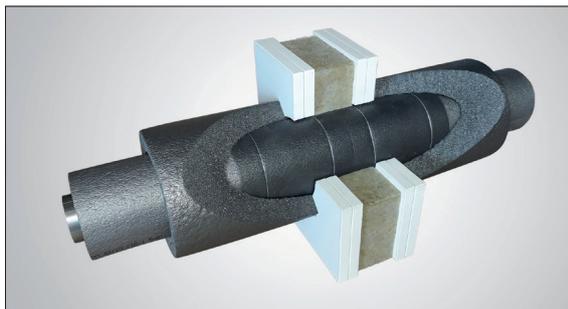


Bild-Nr. 318-3d

Hier sind die Details des Brand-Schotts für das ThermaSmart System gut zu sehen. Die Rohrdämmung ist im Wanddurchbruch mit einer intumeszierenden Matte umwickelt. Die Montage des gesamten Schotts muss entsprechend des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP) bzw. des Klassifizierungsberichtes erfolgen.



Bild-Nr. 318-3e

In den Materialprüfungsämtern wird die Eignung der Wanddurchdringungen als Brandschutzkomponente sehr genau geprüft. Denn die eingebauten Brandschutzsysteme müssen den gleichen Anforderungen genügen wie die klassifizierte Wand oder Decke an sich.

Fotonachweis: Thermaflex/txn

Abdruck honorarfrei gegen Belegzusendung an: TextNetz KG, Koppelheck 35, 24395 Niesgrau